

wap



Schwelm/Ennepetal/Gevelsberg

Samstag, 5. März 2022

Soforthilfe für Kriegsopfer

Über 20 Ukraine-Flüchtlinge in Sprockhövel angekommen

SPROCKHÖVEL. Bereits mehr als 20 vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtete Menschen sind in Sprockhövel angekommen. Sie sind von mehreren Familien aufgenommen worden und werden von der Flüchtlingshilfe Sprockhövel unterstützt. Dafür bittet sie um Spenden sowie um Hilfe von Ärztinnen und Ärzten und Freiwilligen. Die Geflüchteten durften zwar unbürokratisch nach Deutschland einreisen, erhalten aber

bisher keine staatliche Unterstützung. Viele von ihnen benötigen dringend Geld, um ihren Aufenthalt hier finanzieren zu können. Daher möchte die Flüchtlingshilfe unbürokratisch helfen und bittet um Spenden mit dem Stichwort „Ukraine“ an den Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e. V., IBAN: DE36 4526 1547 0210 8701 00. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Außerdem sucht die Flüchtlingshilfe Ärztinnen

und Ärzte aus Sprockhövel, die sich bereit erklären, Geflüchtete ohne Krankenversicherung zu behandeln. Wegen der gestiegenen Nachfrage braucht die Flüchtlingshilfe weitere Freiwillige für Deutschkurse, in der Kleiderkammer und für Patenschaften. Wer helfen will, kann sich melden per WhatsApp unter Tel. 0176/205215 75 oder über das Kontaktformular auf www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.